

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Richtungsverhältnisse:

Linie	Gerade	in Curven						Zusammen
		von 1000 bis 600 m R.	500 bis incl. 300 m R.	275 bis incl. 240 m R.	200 bis incl. 160 m R.	150 m R.	125 m R.	
		Kilometer						
Linz-Urfahr-Wagen	22.624	1.407	3.213	2.090	5.891	19.592	2.975	57.792

Unterbau. Erdarbeiten und Objecte sind durchwegs nur für ein Geleise ausgeführt. Die Kronenbreite des Bahnkörpers in der Schwellen-Oberkante gemessen, beträgt 30 m, die Breite der Unterbaukrone ist bei Dämmen und Einschnitten 4 m.

Die größte Dammhöhe beträgt 14 m, der tiefste Einschnitt in der Achse 10 m. Die Zahl der Objecte, Durchlässe und Rohre in der Bahn und in Nebenanlagen ist 393 Stück.

Die eisernen Brücken wurden von Ignaz Gridl in Wien geliefert.

Oberbau. Es sind dreierlei Oberbausysteme hergestellt und zwar in Steigungen bis inclusive 30 % im eigenen Unterbau das Localbahnsystem mit 23 kg Schienengewicht und bei Steigungen über 30 % das System für Bahnen II. Ranges mit 31.72 kg per laufenden Meter. Die ersten stammen aus dem Martin-Stahlwerke der Südbahngesellschaft Graz und die letzteren aus dem Werke zu Zeltweg.

Außerdem wurde ein Hartwich-Oberbau auf den mitbenützten Straßenbanketten in der Länge von 8000 m verlegt, welcher bei laufendem Meter Geleise sammt Klein-